

Minimalinvasive Chirurgie / Schlüssellochchirurgie

Was ist das ?

Minimal-invasive Chirurgie (MIC) bezeichnet als Oberbegriff operative Eingriffe mit kleinstem Trauma (mit kleinster Verletzung von Haut und Weichteilen).

Schon immer war es Ziel der operativen Behandlung, eine rasche Genesung mit geringen Beschwerden nach der Operation einzuleiten. Zu Beginn der 90er Jahre des 20. Jahrhunderts etablierte sich die Schlüssellochchirurgie zunächst zur operativen Entfernung der Gallenblase, später auch zur Durchführung komplexerer Operationen im Bauchraum und der Gelenke.

Kleinere Schnitte und kleinere Verletzungen der Weichteile beim Zugang führen meist zu geringeren Schmerzen nach der Operation und zumeist auch zu einer rascheren Erholung und Mobilisation.

In den letzten Jahren haben sich minimal-invasive Operationstechniken fest etabliert und haben viele konventionelle Operationsverfahren (mit ausgedehnterem Schnitt) verdrängt, die über Jahrzehnte als „Goldstandard“ galten.

Ich biete Ihnen diese schonenden Operationsmethoden an bei:

- Kniegelenksoperationen (Meniskus, Knorpel, Kreuzband...)
- Entfernung der Gallenblase – bei Frauen auf Wunsch auch durch die Scheide mgl.
- Entfernung des Blinddarmes
- Untersuchung mittels Bauchspiegelung
- Operationen von Nabel- und Leistenbrüchen
- Operationen am Dickdarm (Tumoren, Sigmadivertikulitis)
- weitere Eingriffe – fragen Sie bei mir nach!

